Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 67. Montag, den 8. März. 1841.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionfonds wird, als dießjährige erste Benefiz-Vorstellung, künftigen Montag den 15. März

das Glas Wasser
oder Ursachen und Wirkungen,

Lustspiel in fünf Acten nach Scribe von Cosmar, zur Aufführung gebracht werden.

In der Hoffnung, daß die Darstellung dieses neuen, überall mit ungetheiltem Beifalle aufgenommenen Stückes sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr Musikalienhändler Friedrich Kistner die Beaufsichtigung der Cassengeschäfte dabei abermals gütigst übernommen hat.

Leipzig, den 6. März 1841.

Der Ausschuß zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Vermiethung.

Ein aus drei Stuben nebst Zubehör bestehendes Logis im Marstallgebäude am Neumarkte soll von Ostern dieses Jahres an, mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, bis auf halbjährige Aufkündigung vermiethet werden.

Es haben sich daher die Miethlustigen, welche die nähern Bedingungen in des Raths Einnahmestube erfahren können,

den 18. März 1841

Vormittags um 11 Uhr in letzterer einzufinden, ihre Gebote zu thun und weiterer Benachrichtigung gewärtig zu sein.

Leipzig, den 23. Februar 1841. Des Raths der Stadt Leipzig Einnahme-Stube.

Freiwillige Subhastation. Erbtheilung halber soll von dem Raths-Landgerichte zu Leipzig auf dem Rathhause allhier den 16. März 1841 das zu Grasdorf sub No. 6 gelegene, von Carl Gottfried Schneider hinterlassene Gut, welches in 137 □R. Gartenland, 1 Acker 116 □R. Wiese und 7 Acker 261 □R. Feld nebst den betreffenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet und von den Ortsgerichtspersonen, einschließlich allen diesen Zubehörs, sowie mit der darin befindlichen vorjährigen Ernte, auf 1407 Thlr. gewürdert worden ist, an den Meistbietenden öffentlich, jedoch freiwillig, versteigert und demjenigen, welcher das Meiste darauf geboten, käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Nachweisung über die Subhastationsbedingungen, welche von dem Ersteher pünctlich zu erfüllen sind, und die auf dem Grundstücke haftenden Oblasten giebt die in der Schenke zu Graßdorf aushängende Bekanntmachung.

Leipzig, den 26. Januar 1841.

Das Raths-Landgericht.
Stockmann, Dir.

Missions-Anzeige.

Mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde werden künftig in der Peterskirche von Zeit zu Zeit Vorträge über den Fortgang der protestantischen Missionen von dem hiesigen Vereine gehalten, und am nächsten Sonntage Oculi den 14. März nach dem Schlusse des Nachmittagsgottesdienstes um 3½ Uhr damit der Anfang gemacht werden. Die zu singenden Liederverse sollen am Haupteingange vertheilt werden. Wenn die Umstände nicht ein Anderes fordern, so ist man gemeint, für dießmal die Emporkirchen nicht zu öffnen. Freiwillige Liebesgaben werden dankbar angenommen werden.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 9. März: Noch ist es Zeit, Schauspiel in 3. Acten von A. P. Hierauf: Rataplan, der kleine Tambour, Vaudeville von Pillwitz.

Anzeige. Eingetretener Hindernisse wegen sehe ich mich genöthigt, die auf heute anberaumte Vorlesung im Gewandhause aufzuschieben.

Montag den 8. März. W. Wachsmuth.

*** Heute Abend um 7 Uhr deutsche Gesellschaft. — Die Besprechung innerer Gesellschaftsangelegenheiten macht ein zahlreiches Erscheinen der verehrlichen Mitglieder sehr wünschenswerth. — Vortrag: Ueber die älteste Geschichte der Hospitäler in Leipzig.

Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 9. März 1841. Abends 7 Uhr.

☛ Zum Unterricht im kaufmännischen Rechnen und andern dergleichen Hilfskenntnissen sind wöchentlich wieder ein paar Abendstunden frei geworden. Näheres Neukirchhof Nr. 42/274, 3. Stock.

Etablissements-Anzeige. Da ich mich nun selbst als Fleischhauer-Meister etablirt habe, so mache ich es einem verehrten Publicum bekannt und bitte um sehr zahlreichen Besuch. Mein Stand ist die erste Bude von der Ritterstraße; wohnhaft auf der Schützenstraße Nr. 23.

Ernst Louis Hascher.

Empfehlung.

Beste frostfreie, saftreiche, große Citronen sind billigst zu haben bei

Ausstellung

im Locale der Loge hinter der Neukirche ist bis zum 17. d. M. täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet. Gütig zugesagte Gaben, deren Ablieferung noch nicht erfolgt ist, bitten wir in dem Locale der Ausstellung abgeben zu lassen.

Der Verkauf der Loose erfolgt ebendaselbst und es sind auch außer den obenangegebenen Stunden Loose bei dem Castellan im Logenhause zu haben. Leipzig, den 8. März 1841.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Der in vergangener Woche bei mir stattgefundene

Ausverkauf

ausrangirter Ausschnittwaaren

wird im Laufe dieser Woche fortgesetzt.

Besonders empfehlenswerth sind folgende Artikel:

Engl. Merinos und Lüstres à **2½ gGr.**
Sächs. dergl. à **4** und **4½ gGr.**
⅝ br. engl. Thibets à **8 gGr.**
⅝ br. sächs. dergl. à **12 gGr.**
⅝ br. carrirte Merinos à **2½ gGr.**
⅝ br. dergl. à **3½ gGr.**
⅝ br. glatte Mousseline de laine à **8 gGr.**
Serge de Berry, blauschwarz, à **10 gGr.**
f. engl. Wallis à **2½ gGr.**
Gerauhte Piquee's à **3½ gGr.**
Piquee-Reifen-Röcke zu **20 gGr.**

Große Piquee-Bettdecken zu **24** und **30 gGr.**
⅝ br. carrirte halbseidene Zeuge zu **4 gGr.**
Glatte und carrirte Gros de Naples zu **8 gGr.**
Westen von **5** bis **12 gGr.**
Gestickte seidene Cravaten zu **8** bis **12 gGr.**
Einfarbige Crepptücher zu **6 gGr.**
⅝ br. f. franz. Mousseline und Jacconet-Rester à **4½ gGr.** die Elle.
Baumwoll. Futter-Köper-Rester à **2½ gGr.** die Elle.
Blondirte Gaze-Shawls zu **24 gGr.**
Filet-Schawls zu **12** und **16 gGr.**, und
eine Partie Kattune zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Friedrich Werner, Grimma'sche Straße Nr. 34.

Empfehlung.

Strohkober in feinem und starkem Geflechte und zu billigen Preisen sind zu haben bei

W. F. Mehlhose,
Grimma'sche Straße, unterm Paulinum.

Empfehlung. Die in jeder Beziehung vorzüglich gute

echt engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt in London

verkaufe ich fortwährend zu dem billigen Preise von 20 und 40 Pfennigen pr. Büchse nebst Gebr.-Zettel.

Eduard Oeser,
kl. Fleischergasse, rother Krebs, Nr. 6 parterre.

*** Neue Bonnets und Negligé-Häubchen empfiehlt Gismunde Rosenlaub.

Ganz schwarze Tinte à Kanne 6 Gr., auch einzeln echt rothe und hellblaue à ½, 1 u. 2 Gr., Universitätsstr. Nr. 659, 2 Treppen, bei Frenzel; linirt auch große u. kl. Handlungs- u. Notizbücher ꝛc.

Champagner,

grand Mousseux,

circa 150 Flaschen, sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen.

Moritz Oberländer,
Burgstraße, goldene Fahne, Nr. 5/147.

Präpar. Gersten-Kaffee,

rein, ohne alle Beimischung, das Pfd. 1½ gGr, so wie gereinigte Cacao-Schaalen, das Pfund 1 gGr., sind in der Niederlage der Schleußiger Dampf-Chocolaten-Fabrik (Hainstraße Nr. 2, im Hofe) zu haben.

Schweizer-Käse,

beste Waare, à Pfd. 6, 5 und 4 gGr.,
Limburger Käse à Stück 6 und 5 gGr.

Bei Abnahme ansehnlicher Partien stellt den Preis bedeutend billiger M. Sever am Markte Nr. 17/2, im Keller.

Schöne, große Saalpflaumen à Pfd. 18 Neupfennige verkauft Moritz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne, Nr. 5/147.

Düsseldorfer Senf,

beste Waare, in Quantitäten und einzeln, verkauft billig

M. Sever.

Besten gereinigten 90% Spiritus à Kanne 7 Ngr. und Brennspiritus à Kanne 6½ Ngr. empfiehlt

C. A. Radelli, auf dem Neumarkte.

Echten Nordhäuser Kornbranntwein à Kanne 4 Ngr. und **Rum** von vorzüglicher Güte à Flasche 10 Ngr. empfiehlt C. A. Radelli auf dem Neumarkte.

☛ Trockene Herrnhuter Seife und Lichter billigst bei

L. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

☛ Beste Weizenstärke in drei Sorten, Kraftmehl, Eschel und ganz reines Neublau, welches keine Flecken in der Wäsche verursacht, empfiehlt

L. Beutler, Ecke der Nicolaistraße.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren.

Von heute an werden bei mir folgende Waaren ausverkauft als:

⅝ Americaine, Gros Varié et Poult de soie, von 21 bis 23 Gr. die Elle, ⅝ Taffetas, Gros de Naples und Marelline von 16 bis 18 Gr., schmale Gros de Naples und Satin russe couleurt von 8 bis 10½ Gr., quarr. Gros de Naples und Moirée von 8 bis 10½ Gr., Florence von 5 bis 5½ Gr., Marcelline von 7 bis 8½ Gr., schwere seidene Rester von 15 bis 20 Gr., ⅝ breiten schwarzen Sammet à 22 Gr., 10/4 und 12/4 große Umschlagetücher von 1½ bis 6 Thlr., 10/4 und 12/4 große Crepe und Foulard-Tücher von 2 bis 3½ Thlr., ⅝ dergl. von 18 bis 40 Gr., ⅝ Crepe- und Flortücher von 6 bis 20 Gr., Flor- und Blondenschleier in großer Auswahl von 4 bis 28 Gr., Mousselin de laine-Shawls von 28 bis 38 Gr., kleine dergl. von 6½ bis 9 Gr. Crepe- und Gaze-Shawls von 10 bis 28 Gr., Kinder-Shawls von 5 bis 10 Gr., seidene Damen-Cravaten von 4 bis 11 Gr., gestickte dergl. von 13 bis 20 Gr., Mousselin-, Gaze- und Lynon-Kleider von 1¼ bis 3½ Thlr., schwere seidene Westen von 16 bis 34 Gr., halbseidene dergleichen von 7 bis 15 Gr., Piquee-

und Valenzia- dergleichen von 6 bis 22 Gr., seidene Herren-Halstücher, Shlipse, Thibettücher von 17 bis 36 Gr., seid. Taschentücher von 12 bis 28 Gr., ostindische dergleichen von 30 bis 36 Gr., baumwollene dergleichen von 2½ bis 5 Gr. $\frac{8}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ große halbseid. Tücher von 5 bis 32 Gr., wollene dergleichen von 5 bis 18 Gr., buntkattune dergleichen von 2½ bis 4 Gr., weiße und bunte Jacconet-Herrenhalstücher von 3 bis 8 Gr., Futter-Kattune à 1 Gr. die Elle, $\frac{6}{4}$ dergleichen von 1½ bis 1¼ Gr., Gingham von 1 bis 2½ Gr., Kattune von 1¼ bis 2½ Gr., engl. dergleichen von 2¾ bis 3½ Gr., $\frac{6}{4}$ Zitz von 4 bis 5 Gr., Meubleskattune von 5 bis 6½ Thlr. das Stück, wollene Meublesdamaste von 8 bis 9½ Gr. die Elle, baumwollene dergleichen à 4½ Gr., $\frac{9}{4}$ gemusterte Thibets von 10 bis 11 Gr., gedruckte Thibets von 5½ bis 7 Gr., wollene Lüstres von 3½ bis 4 Gr., $\frac{4}{4}$ sächsische Thibets und Merino's von 4½ bis 5½ Gr., $\frac{9}{4}$ sächs. Thibets von 12 bis 14 Gr., gedruckte Merino's von 3 bis 3¾ Gr., quarr. dergleichen von 2½ bis 3 Gr., $\frac{6}{4}$ dergleichen in schwerer Waare à 4 Gr., engl. Circassia's von 4½ bis 5¼ Gr., $\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ halbseid. Kleiderstoffe von 2¼ bis 7½ Gr., engl. Leinwand glatt und quarr. von 2 bis 3 Gr., weiße Damaste zu Tischgedecken à 4 Gr. Handtücherzeuge von 2 bis 2¼ Gr., Servietten à 5 Gr. das Stück, gewirkte Tischdecken von 20 bis 30 Gr., gedruckte volle dergleichen à 42 Gr., weiße gewirkte Bettdecken von 18 bis 40 Gr., schwere Piquee dergl. à 1 Thlr. 20 Gr. bis 2 Thlr., gedruckte dergl. von 15 bis 18 Gr., $\frac{6}{4}$ bis $\frac{20}{4}$ Spitzengrund und Blondentüll von 3 bis 12 Gr. die Elle, Negligé-Shawls für Herren von 3½ bis 4 Gr. das Stück, Herrenhalskragen à 7½ Gr. das Dutzend, Hosenträger von 2½ bis 4 Gr. das Paar, Damenstrümpfe und Socken von 3 bis 5 Gr., Glacé-Handschuhe von 3½ bis 7 Gr., baumwollene dergleichen von 1½ bis 2 Gr., abgepaßte Schürzen von 2½ bis 10 Gr. das Stück, seidene dergleichen von 7 bis 32 Gr., Barege-Tücher von 1 bis 2½ Gr., abgepaßte Damenmäntel von 3 bis 8 Thlr., 150 Stück Mousseline de laine-Kleider von 2½ bis 6 Thlr., verschiedene Rester in Mousseline de laine, Merino und Kattun und mehre andere Artikel.

Die Preise verstehen sich in guten Groschen.

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Zu verkaufen steht auf der Johannisgasse Nr. 9 ein großer und ein kleiner Kleiderschrank, ein Divan, eine kleine Hobelbank, im Hofe eine Treppe.

Zu verkaufen sind billig große steinerne Flaschen, die sich besonders gut zur Aufbewahrung des Oels eignen: kl. Fleischergasse, rother Krebs, rechts, parterre.

---

* Es sind mir einige schöne Bilder zum Verkaufe auf etwa 8 Tage in Commission gegeben. Von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr sind dieselben in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 17/135, 3 Treppen hoch, täglich zu sehen. Schrader.

Breite glatte und façonnirte

Seidenwaaren

in reichhaltiger Auswahl und ganz neue
Lyoner und Wiener

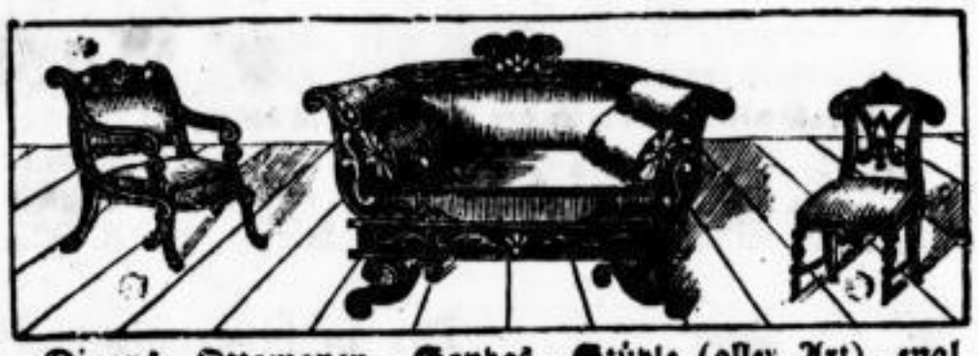
Umschlagetücher,

so wie Crepp-Rachel und andere neue Kleiderstoffe empfiehlt
J. H. Meyer

Baierische Stearinlichter,

4, 5, 6, und 8 gGr. (10 Ngr.) in Partien billigst empfiehlt

G. F. Märklin Markt No. 16/1.



Divans, Ottomanen, Sophas, Stühle (aller Art), engl. Eckstühle, franz. Ruhestühle (neuer Façon), Tabourets, Fauteuils, Ottomanen-, Comptoir- und Arbeitsstühle, hohe Kinderstühle, Roßhaarmatratzen mit Keilkissen, desgl. in drei Theilen gefertigt und mit besten Roßhaaren gefüttert, Fußtrittchen, Bettschirme und dergl. mehr, alles durchaus solid gearbeitet, und stelle die allerbilligsten Preise.

F. A. Kräntzler, Tapezierer,
Magazin: Ecke der Petersstraße und Thomasgäßchens Nr. 1/68.

---

* Ein Capital von 1800 bis 2000 Thaler wird auf ein Jahr, nach Befinden auch gegen einvierteljährige Kündigung gegen vorzügliche Sicherheitsgewährung sofort zu erborgen gesucht durch den hierzu beauftragten
Adv. Moritz Winkler, Stieglitze's Hof, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Blumenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

** Einem durch gute Atteste empfohlenen Mädchen wird zum 1. April ein Dienst nachgewiesen: Kupfergäßchen Nr. 10/634, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche nicht unerfahren und längere Zeit in einem Dienste gewesen ist: innere Dresdner Straße Nr. 4/1298.

Gesucht wird zum 1. April ein rechtliches und ordentliches Mädchen für die häusliche Arbeit; nur solche mit guten Attesten versehene Personen haben sich zu melden: Neumarkt Nr. 33/631, 1 Treppe.

Gesuch. Eine Witwe in den dreißiger Jahren sucht einen Dienst als Haushälterin oder Köchin, am Liebsten bei einer einzelnen Dame oder Herrn, und würde sich jeder Arbeit unterziehen. Adressen bittet man abzugeben: große Fleischergasse Nr. 12 parterre.

Gesuch. Eine gesunde und starke Amme, die das erste Mal stillt, sucht baldigst ein Unterkommen. Das Nähere bei der Hebamme Schindler, Schuhmacherg. Nr. 1/604.

Vermiethung eines kleinen Familienlogis, 2 Treppen hoch hinten heraus, für 38 Thlr., jetzt oder zu Ostern zu beziehen. Zu erfragen: Burgstraße Nr. 6, beim Besitzer des Hauses.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 37 sind einige Stuben mit Schlafcabinet sogleich oder zu Ostern an ledige Herren zu vermiethen und daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis auf der Johannisgasse mit Aussicht in den Garten, bestehend aus Stube und Schlafkammer, beide heizbar, ist von Ostern an an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres ertheilt M. Hentschel, Johannisgasse Nr. 18.

Zu vermiethen sind zu Ostern 3 sehr schöne Familienlogis, bestehend in drei und vier sehr hellen Stuben, verschlossenem Vorsaal, Küche, Speisekammer, nöthigem Schlafbehältniß, Boden und Holzbehältniß; auf Verlangen kann ein Stück Garten gegeben werden. Herr Ebert im Floßthore wird die Güte haben Näheres zu ertheilen.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18410308/3

Zu vermiethen sind mehre fein meublirte Stuben entweder sogleich oder zu Ostern auf der Grimma'schen Straße Nr. 31, Herrn Ploß's Haus, im Vordergebäude.

Zu vermiethen ist Ostern eine meßfreie Stube an ledige Herren, Hainstraße Nr. 17/355, 4 Treppen.

Zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen ist ein Parterrelogis, Ulrichsgasse Nr. 59/953, das Nähere daselbst im parterre links.

Zu vermiethen ist ein mittles Familienlogis in Reichels Garten hinter der Moritzstraße Nr. 1625.

* Eintracht. *

Sechstes Kränzchen

Sonnabends den 13. März.

im Schützenhause.

Die Abonnementskarten und Gastbillets werden durch den Director, Neumarkt No. 13/21, 3. Etage, ausgegeben: Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Terpsichore. Von jetzt an beginnt ein neues Abonnement auf 2 noch zu haltende Wintervergnügen. Neu eintretende Mitglieder haben sich zu melden bei Hrn. Quasdorf, Ritterstraße Nr. 46, und bei H. Friedel, Hospitalplatz Nr. 11.

Concert auf Klassigs Kaffeehause.

Morgen Dienstag den 9. März wird auf mehrseitiges Verlangen ein 2. Concert für diesen Winter vom Musikchore des Herrn Fölck auf meinem Kaffeehause stattfinden. Der Anfang ist um 7 Uhr. Auch wird an diesem Abende à la carte gespeist. Ich bitte, mich recht zahlreich zu beehren. G. Klassig, Cafétier, Katharinenstr. Nr. 6/394.

Heute Montag

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

C. Fölck.

Montags, Mittwochs und Freitags

regelmäßig frisches Gebäck. Schulze in Stötteritz.

Im Leipziger Feldschlößchen

sind Montag Schweinsknöchelchen zu verspeisen.

Einladung. Heute Abend zu Pökelschweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein

T. Arnold,

Grimma'sche Straße Nr. 5, im Keller.

Ergebenste Einladung. Montag den 8. März ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute Montag Sauerbraten mit Klößen bei F. Bornkessel in Volkmarsdorf.

** Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Karpfen, polnischer Sauce nebst einem feinen Glase Kirchberger ergebenst ein

J. G. Ronnefeld am Barfußpförtchen.

* Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen höflichst ein Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Anzeige. Alle Montage und Donnerstage ist ½9 Uhr warmer Speckkuchen bei mir zu haben. Zugleich empfehle ich mich mit dem so beliebten Dresdner Gießkuchen und andern verschiedenen gefüllten Kuchen.

A. Heisinger, Bäckermeister, Nicolaistr. Nr. 21/737.

** Der Herr, welcher am 4. dieses Monats Abends in der 9. Stunde einen Schweinetrog heimlicherweise aus meinem Hause Nr. 61 geholt hat, wird ersucht, ihn wieder zu bringen, da er nicht mir gehört.

Volkmarsdorf, den 6. März 1841. R.

I. Montag d. 8. März Ab. 6 U. I. R. T. ▭ **A.**

Thorzettel vom 7. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (6. März Abends ¾8 Uhr.) Hr. Baron v. Thümen, v. Landensen, bei v. Teubern. Hr. Kfm. Geuther u. Fr. Legations-Räthin v. Berks, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Bacc. Ehrlich u. Fräul. v. Seckendorf, v. Dresden, Mad. Gramer, v. Chemnitz, Herr Hdlgsreis. Ebeling, v. Quedlinburg, u. Hr. Kammerherr v. Schindel, v. Schönbrunn, unbestimmt. Hr. von Adda, von Leitmeritz, bei von Berks. Hr. Kfm. Bramsch, v. Dresden, u. Hr. Part. Hirschfeld, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Bendix, v. Berlin, u. Hr. Fabr. March, von Charlottenburg, im Hotel de Bav. Hr. Kfm. Simon, v. hier, v. Frankfurt a/O. zurück. Die Berliner Post ¾6 Uhr. Hr. Lieuten. v. Kresewitz, v. Berlin, passirt durch. Hr. Kfm. Hofmann, v. Bremen, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Rittergutsbes. Schaafhausen nebst Familie, v. Heidänichen, Fr. v. Carlowitz, v. Naumburg, u. Hr. Kfm. Grumbach, von Pforzheim, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Hrn. Kfl. Lauter u. Maus, v. Mainz u. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere und bei Sellier.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere ¾6 Uhr: Mad. Haack u. Hr. Commis Brauer, von hier, von Chemnitz zurück. Die Waldheimer Diligence um 11 Uhr. Die Nürnberger Diligence ¾5 Uhr.

Dresdner Thor. Hrn. Kfl. Gottschalk, Handwerck u. Helfer, v. hier, v. Frankfurt a/O. zurück. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (7. März Vormittags 10 Uhr) Fr. Gräfin von Zech, v. Bündorf, Hr. Prof. Schubert und Hr. Banq. Elimeyer, von Dresden, Hr. Refer. Warneyer, v. Mühlberg, u. Hr. Oek. Stockmann, v. Sachsendorf, unbestimmt. Hr. Rittergutsbes. Beyer, v. Bertsdorf, in St. Hamburg. Hr. Rath Beil, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Bav. Fr. Pastor Wagner, v. Leulitz, bei D. Franke.

Halle'sches Thor. Eine Estafette von Delitzsch um 7 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Hrn. Kfl. Rost und Keller, v. Altenburg, Hr. Rittergutsbes. v. Wilotzky, v. Nieder-Frohna, u. Hr. Commis Stettauer, v. Truchtlingen, unbest., u. Hr. Hdlgsreis. Faes, v. Gladbach, in St. Hamburg. Die Grimmasche Journaliere ¾10 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Dreiß, v. Ruhla, unbestimmt. Auf der Eilenburger Diligence: Hrn. Kfl. Krackherr, Apitzsch, Schnorr u. Herbst v. Plauen, Altenburg, Schneeberg u. Meuselwitz, und Hr. Hdlgsd. Erler, v. Altenburg, pass. durch, Mad. Eichler, v. Lengefeld, unbest., Hr. Fabr. Kohlhaus, v. hier, v. Frankfurt zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hrn. Kfl. Wolff u. Böhler, v. Meerane und Plauen, pass. durch. Hrn. Kfl. Elze und Linnemann, von hier, von Frankfurt a. d. O. zurück. Auf der Berliner Eilpost ¾2 Uhr: Hrn. Kfl. Hanau, Edenfeld, Oppenheim, Manitz, Wilkens, Quilling und Schnorr, v. Frankfurt a. M., Offenbach, Frankfurt a. M., Darmstadt u. Schneeberg, Hr. Fabr. Porsche und Hr. Commis Schwedler, von Crimmitzschau, und Hrn. Kfl. Dankwardt und Liesfeld, v. Schneeberg, pass. durch, Hr. Hdlgsreis. Ebeling, v. Bremen, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Overbeck, v. hier, v. Frankf. zur. Hr. Kfm. Mainz, v. Frankfurt, Hr. Foucoud, v. St. Brieux, u. Hrn. Kfl. Kerjegu u. Jamain, v. Brest, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Buchhdlr. Girard u. Hr. Kfm. Wilkens, v. Paris, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Auf der Geraer Journaliere ¾4 Uhr: Hr. Kfm. Schlanzig u. Dem. Menzel, v. Gera, in St. Berlin u. pass. durch.

Hospitalthor. Die Altenburger Journaliere um 11 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Zeitzer Thor. Mad. Zenker, v. Windischleube, bei Täschner.

Druck und Verlag von E. Polz.